



Name:

Sprechen

insgesamt ca. 15 Minuten; max. 75 Punkte

Aufgabe 1 | Kontaktaufnahme

Situation: Sie möchten Ihre Gesprächspartnerin/Ihren Gesprächspartner näher kennenlernen und stellen ihr/ihm daher einige Fragen. Versuchen Sie, so viele Informationen wie möglich zu bekommen. Sprechen Sie zum Beispiel über folgende Punkte:

- Name
- woher sie/er kommt
- wo sie/er wohnt
- wie lange sie/er schon Deutsch lernt
- wo sie/er Deutsch gelernt hat
- welchen Beruf sie/er gelernt hat
- ...

Die Prüferin/Der Prüfer kann Ihnen auch noch weitere Fragen stellen.

Aufgabe 2 | Gespräch über ein Thema

Lesen Sie die Informationen auf dem Beiblatt gut durch. Berichten Sie dann Ihrer Gesprächspartnerin/Ihrem Gesprächspartner darüber. Sie/Er hat andere Informationen zum selben Thema und wird Ihnen ebenso darüber berichten.

Führen Sie anschließend ein Gespräch zum Thema „Mit oder ohne Auto in die Stadt?“. Wie ist Ihre Meinung dazu? Erzählen Sie zum Beispiel, wie Sie sich in der Stadt bewegen.

Aufgabe 3 | Gemeinsam eine Aufgabe lösen

Situation: In der letzten Woche der Sommerferien haben Sie keinen Betreuungsplatz für Ihr Kind. Ihre Gesprächspartnerin/Ihr Gesprächspartner ist in derselben Situation. Überlegen Sie gemeinsam, wer auf die Kinder aufpassen kann.

Sie haben sich schon Notizen gemacht, was alles organisiert werden muss.

LETZTE FERIENWOCHE

- ☺ Wann Arbeit/Kurs/Termine?
- ☺ Welche Aktivitäten für die Kinder?
- ☺ In welcher Wohnung?
- ☺ Essen/Jause?
- ☺ Übernachten möglich?
- ☺ ...?



Name:

Sprechen

insgesamt ca. 15 Minuten; max. 75 Punkte

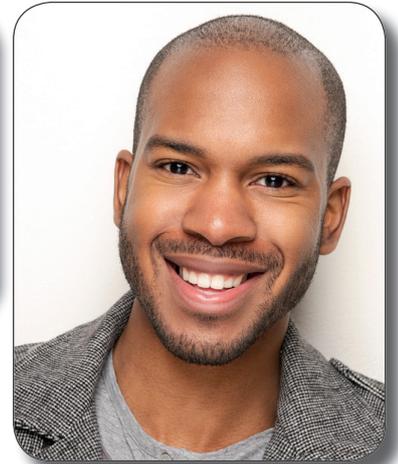
Aufgabe 2 A | Gespräch über ein Thema

Sie haben in einer Zeitung drei Aussagen zum Thema „Mit oder ohne Auto in die Stadt?“ gelesen.



John (28):

Autos sind ein Problem für die Umwelt. Die Abgase verschmutzen die Luft und der Straßenlärm stört. Aus diesem Grund habe ich keinen PKW und fahre mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Maja (39):

Ich wohne auf dem Land und muss jeden Tag 70 Kilometer in die Arbeit fahren. Mit dem Auto geht das schneller. Es gibt einfach zu wenige Zugverbindungen.



Erika (65):

Ich habe eine Jahreskarte für Senioren. Das ist billig und ich kann mit allen Verkehrsmitteln in der Stadt fahren. Außerdem ist das umweltfreundlich.

Ihre Gesprächspartnerin/Ihr Gesprächspartner berichtet über ihre/seine Informationen zu diesem Thema. Berichten Sie danach kurz über die Informationen, die Sie haben.

Sprechen Sie dann gemeinsam über das Thema „Mit oder ohne Auto in die Stadt?“, zum Beispiel darüber, wie Sie sich in der Stadt bewegen.



Name:

Sprechen

insgesamt ca. 15 Minuten; max. 75 Punkte

Aufgabe 2 B | Gespräch über ein Thema

Sie haben in einer Zeitung drei Aussagen zum Thema „Mit oder ohne Auto in die Stadt?“ gelesen.

Simon (20):

Ich fahre in der Stadt fast immer mit dem Fahrrad. Wenn es regnet, fahre ich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Ein Auto in der Stadt ist doch nur Stress!



Dragan (44):

Ich fahre fast nie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln! Da sind immer zu viele Leute, und man wartet so lange! Außerdem brauche ich das Auto für die Arbeit, ich habe eine Tischlerei.

Selma (32):

Die öffentlichen Verkehrsmittel hier sind super! Die fahren so oft und sind pünktlich. Mit meinen beiden Kindern komme ich so sicher zur Schule und in den Kindergarten.



Ihre Gesprächspartnerin/Ihr Gesprächspartner berichtet über ihre/seine Informationen zu diesem Thema. Berichten Sie danach kurz über die Informationen, die Sie haben.

Sprechen Sie dann gemeinsam über das Thema „Mit oder ohne Auto in die Stadt?“, zum Beispiel darüber, wie Sie sich in der Stadt bewegen.